



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist im Rahmen des von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) geförderten Forschungsvorhabens **Kleingebietsschätzer für die forstliche Planung (KfP), Teilvorhaben: Fernerkundung** eine Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d) im Sachgebiet Fernerkundung und GIS der Abteilung Waldschutz

zum 01.11.2022 befristet für drei Jahre mit 75% der regelmäßigen Arbeitszeit mit Dienstort in Göttingen zu besetzen.

In dem Projekt soll ein Verfahren entwickelt werden, mit dem aus Fernerkundungsdaten in Kombination mit terrestrischen Inventuren kostengünstig und verlässlich der Holzvorrat sowie die Struktur des Holzvorrats flächenhaft auf Bestandesebene in regelmäßigem Rhythmus geschätzt werden kann. Als Datengrundlage dienen Großrauminventuren, wie die Bundeswaldinventur, oder Betriebsinventuren, aus Luftbildern abgeleitete 3D-Modelle der Kronendachoberfläche sowie Sentinel-2-Daten. Die in kürzeren Zeitabständen automatisiert bereitgestellten flächenhaften Daten bieten Vorteile in der strategischen Betriebsplanung, der mittelfristigen Forsteinrichtung, aber auch der operativen Eingriffsplanung der Forstbetriebe. Das Projekt besteht aus den zwei Teilvorhaben „Stichprobenverfahren und Statistische Modellierung“ und „Fernerkundung“.

Ihre Aufgaben:

- Akquise und Aufbereitung von Fernerkundungsdaten (Luftbild-, Lidar- und Satellitendaten)
- Ableitung von 3D-Punktwolken zur Erstellung von Vegetationshöhenmodellen aus Stereo-Luftbildern mittels Image Matching-Techniken
- Analyse von luftbildbasierten 3D-Punktwolken zur Identifikation von relevanten Metriken
- Erfassung von Lücken im Kronendach mittels Methoden des maschinellen Lernens
- Weiterentwicklung eines Verfahrens zur Identifikation von Baumarten (bzw. Baumartengruppen) mit Sentinel-2-Daten
- Weiterentwicklung einer weitgehend automatisierten Prozessierungskette zur Aufbereitung und Analyse der Fernerkundungsdaten
- Mitarbeit bei der Bewertung, Interpretation und Aufbereitung der Projektergebnisse für die forstliche Praxis
- Erstellung von Publikationen und Berichten

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbarer Fächer mit Abschluss Master (oder vergleichbar)
- Sehr gute Kenntnisse hinsichtlich der Aufbereitung und Auswertung von Luftbild- und optischen Satellitendaten
- Gute Kenntnisse von Image Matching-Software (z. B. MatchT-DSM oder SURE)
- Gute Kenntnisse in R und Python
- Gute Kenntnisse einschlägiger GIS- und Fernerkundungssoftware (z. B. ArcGIS, QGIS, SNAP, FORCE, ERDAS)

- Kenntnisse in Software zur Prozessierung und Analyse von Punktwolken (LAStools, FUSION/LDV)
- Kenntnisse im Bereich des maschinellen Lernens
- Erfahrung in der Arbeit mit forstlichen Daten (Forsteinrichtung, Betriebsinventur, Bundeswaldinventur etc.) ist wünschenswert
- Erfahrung in der Bearbeitung von einschlägigen Forschungsprojekten und der Erstellung von wissenschaftlichen und praxisnahen Publikationen und Berichten ist von Vorteil

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen. Mobiles Arbeiten ist anteilig möglich.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 31.08.2022** unter Nennung des **Kennwortes „KfP-FE“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Für Rückfragen zum Tätigkeitsgebiet stehen Ihnen gerne Herr Dr. Robert Nuske (0551-69401-104; robert.nuske@nw-fva.de) und Herr Dr. Christoph Fischer (0551-69401153; christoph.fischer@nw-fva.de) zur Verfügung und für Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Herr Dr. Georg Leefken (0551-69401112; georg.leefken@nw-fva.de).